

# Leistungsverzeichnis

**über** Gerüstbauarbeiten

**Projekt:** Dachsanierung der Turnhalle an der berufsbildenden  
Schule  
Gabelsbergerstraße 6  
D - 66976 Rodalben

**Bauherr:** Kreisverwaltung Südwestpfalz  
Unterer Sommerwaldweg 40-42  
D - 66953 Pirmasens

## Grundlagen Angebot

### Bestandteile des Leistungsverzeichnis sind

das Formblatt 'Leistungsverzeichnis' mit seinen Eintragungen  
die Leistungsbeschreibung mit den beigefügten Planunterlagen

Baustelleneinrichtung, Plan Nr. BE100  
Grundriss Turnhallendach, Plan Nr. GR100  
Grundriss Nebengebäude, Plan Nr. GR101  
Bestandsansichten, Plan Nr. A100  
Bestandsschnitte, Plan Nr. S100

die Besonderen Vertragsbedingungen  
etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen  
etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen  
die Allgemein Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)  
die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

### AVB - Allgemeine Vertragsbedingungen

Bestandteil des Vertrages werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

### BVB - Besondere Vertragsbedingung

#### 1.0 Baubeschreibung

##### 1.1 Gegenstand der Leistungsbeschreibung

Geplant ist die Sanierung von zwei Dachflächen der Berufsbildenden Schule in Rodalben im Bereich der Turnhalle  
Die Gesamtgebäudehöhe beträgt ca. 14,00 m  
Gebäudehöhe niedriger Teil bis ca. 9,00 m  
Gebäudehöhe hoher Teil bis ca. 14,00 m

Leistungsumfang ist das allseitige Stellen eines Fassadengerüsts für die Sanierung der Dachflächen in zwei unterschiedlichen Ebenen sowie das Stellen von Treppentürme als Dachaufstieg. Hierbei ist zu beachten, dass sich das Gebäude in einer Hanglage befindet und zum Teil schwer zugänglich ist.

Das Gerüst ist als Fanggerüst für Flachdächer zu erstellen. Vorhandene Flucht- und Rettungswege sind zu überbrücken. Es darf kein Bauzaun oder Sonstiges im Fluchtweg vorhanden sein.

Um das Gebäude ist ein Bauzaun zu stellen. Die Zaunelemente sind durch Verbindungsschellen zu schließen. Es darf keine dritte Person über das Gerüst Zugang auf das Dach erhalten. Hierfür ist zwingend Sorge zu tragen. Der Zugang zum Dach ist über am Zaunelement angebrachte Vorhängeschlösser, gleichschließend, zu ermöglichen. Dem AG sind über die gesamte Bauzeit 3 Schlüssel zur Verfügung zu stellen.

#### 2.0 Angaben zur Baustelle

##### 2.1 Erschließung / Lageplan

Die Zufahrt zum Gelände erfolgt über eine öffentliche Verkehrsstraße der Stadt Rodalben. Das Gebäude ist über Verkehrswege auf dem Gelände zu erreichen.

Lager- und Arbeitsplätze befinden sich auf dem Grundstück und sind begrenzt.

Die Flucht- und Rettungswege sind zwingend frei zu halten.

---

Wasseranschluss: sind dem Gebäudetyp entsprechend vorhanden  
Stromanschluss: sind dem Gebäudetyp entsprechend vorhanden  
Starkstromanschluss 32A vorhanden

## 2.2 Anschrift und Ansprechpartner

Baustelle: Berufsbildende Schule Rodalben  
Gabelsbergerstraße 6  
66976 Rodalben

Bauherr: Kreisverwaltung Südwestpfalz  
Abteilung Bauen / Gebäudeunterhaltung  
Unterer Sommerwaldweg 40-42  
66953 Pirmasens  
Ansprechpartner Timo Mayer

## 2.3 Abnahme

Eine förmliche Abnahme wird vereinbart.

## 2.4 Ausführungsunterlagen

Die Bauausführung darf nur nach Plänen erfolgen, die zur Bauausführung frei gegeben sind. Alle dieser Anfrage übergebenen Unterlagen sind noch nicht freigegeben und haben den Status 'Vorabzug'. Diese dürfen zur Ausführung nicht verwendet werden. Beiliegende Planunterlagen s. oben.

## ATV - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Grundsätzlich gelten als Allgemeine Technische Vertragsbedingungen die Bestimmungen der VOB/C in ihrer neuesten Fassung.

---

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>01</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>				
<b>01.01</b>	<b>Baustellensicherung</b>				
01.01.10	<b>Schutzzaun</b>				
	Leistung:	Schutzzaun mit Verbindungsschellen, Erstellen und Abbauen.			
	Ausführung:	Schutzzaun, versetzbar, auf befestigtem und unbefestigtem Untergrund, zum Teil im Hangbereich, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m			
	Hinweis:	Die Zaunelemente sind durch Verbindungsschellen zu schliessen. Es darf keine dritte Person über das Gerüst Zugang auf das Dach erhalten. Hierfür ist zwingend Sorge zu tragen.			
	Hinweis:	Der Zugang der Arbeitskräfte ist über am Zaunelement angebrachte Vorhängeschlösser, gleichschliessend, zu ermöglichen. Dem AG sind über die gesamte Bauzeit 3 Schlüssel zur Verfügung zu stellen.			
	Aufstellort:	nach Angaben der örtlichen Bauleitung			
	Abrechnung:	nach Länge			
		250 m		.....	.....
01.01.20	<b>Schutzzaun, Zulage Ausführung Sichtschutz</b>				
	Leistung:	Zulage zur Position Schutzzaun für die Ausführung mit Sichtschutz aus PE- Abdeckplane			
	Hinweis:	Ausführung in Teilbereichen			
	Abrechnung:	nach Länge			
		65 m		.....	.....
01.01.30	<b>Schutzzaun, Gebrauchsüberlassung</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Schutzzaunes.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
		m x Woche			
		5000 mWo		.....	.....
01.01.40	<b>Schutzzaun, Sichtschutz Gebrauchsüberlassung</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen			

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP	
				Übertrag: .....		
	Sichtschutz am Schutzzaun.					
	Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.					
	m x Woche					
		1300	mWo	.....	.....	
01.01.50	<b>Schutzzaun, Baustellentor</b>					
	Leistung: Zweiflügliges Baustellentor für in die zu erstellende Schutzzaunanlage					
	Torbreite: > 4,00 m					
	Abrechnungseinheit: nach Anzahl					
		1	St	.....	.....	
01.01.60	<b>Schutzzaun, Baustellentor, vorhalten</b>					
	Leistung: Vorhalten des Baustellentores während der gesamten Baumaßnahme.					
	Abrechnung: Für die Abrechnung wird die Anzahl mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.					
	St x Woche					
		20	StWo	.....	.....	
01.01.70	<b>Schutzzaun, Baustellentür</b>					
	Leistung: Einflüglige Baustellentür für in die zu erstellende Schutzzaunanlage					
	Torbreite: > 1,00 m					
	Abrechnungseinheit: nach Anzahl					
		2	St	.....	.....	
01.01.80	<b>Schutzzaun, Baustellentür, vorhalten</b>					
	Leistung: Vorhalten der Baustellentür während der gesamten Baumaßnahme.					
	Abrechnung: Für die Abrechnung wird die Anzahl mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.					
	St x Woche					
		40	StWo	.....	.....	
		<b>01.01 Baustellensicherung</b>			.....	.....
<b>01.02</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>					
01.02.10	<b>Fassadengerüst, Gerüstunterbau- Dachaufstandsflächen</b>					
	Leistung: Schutzmaßnahme auf waagrechte Dachflächen für					



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Abrechnung:	nach Fläche			
			2150 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.40	<b>Fassadengerüst, Lastklasse 3, Zulage freistehend</b>				
	Leistung:	Zulage Fassadengerüst Lastklasse 3 für freistehende Ausführung.			
	Abrechnung:	nach Fläche			
			2150 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.50	<b>Fassadengerüst, Lastklasse 3, Zulage Hanglage</b>				
	Leistung:	Zulage Fassadengerüst Lastklasse 3 für Aufbau in Hanglage im Bereich der Stirnseite Achse 13 vom Gebäude.			
	Abrechnung:	nach Fläche			
			325 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.60	<b>Fassadengerüst, Zulage Handtransport</b>				
	Leistung:	Zulage für das Transportieren der Gerüstteile zu schwer zugänglichen oder unverhältnismäßig weit entfernten Gebäudeteilen die ein Transport von Hand notwendig machen.			
	Aufstellort:	z. T. seitlich vom Gebäude, Rückseite Gebäude			
	Lauflänge:	ca. 50,00 m			
	Abrechnung:	pauschal			
			psch	.....	.....
01.02.70	<b>Fassadengerüst, Zulage Aufbau auf Flachdach</b>				
	Leistung:	Zulage zur Vorposition "Fassadengerüst Lastklasse 3" für Aufbau auf Flachdach.			
	Abrechnung:	nach Fläche			
			315 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.80	<b>Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung, hoher Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Fassadengerüst der Lastklasse 3.			
	Bereich:	hoher Gebäudeteil			
	Hinweis:	in dieser Position ist der Gesamtaufbau zu berechnen bis zum Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Fläche in Quadratmeter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
		m <sup>2</sup> x Woche			
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
		21500	m2Wo	.....	.....
01.02.90	<b>Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung, niedriger Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Fassadengerüst der Lastklasse 3.			
	Bereich:	niedriger Gebäudeteil			
	Hinweis:	Diese Position greift erst nach Gerüst- Teiltrückbau des höher liegenden Dachbereiches.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Fläche in Quadratmeter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
		m2 x Woche			
		7700	m2Wo	.....	.....
01.02.100	<b>Fassadengerüst, Dachfanggerüst</b>				
	Beschreibung:	Vorhandenes Fassadengerüst der Hauptposition in der obersten Gerüstlage zum Fanggerüst durch Einbau von geeigneten Belagverbreiterungen und Belagteilen auf eine Belagbreite von mindestens 0,90 m ausbauen. Die Belagteile müssen den „Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in Fang- und Dachfanggerüsten und Schutzwänden in Dachfanggerüsten“ (ZH 1/585) entsprechen.			
	Hinweis:	Auf- und Abbau			
	Abrechnung:	nach Länge			
		250	m	.....	.....
01.02.110	<b>Fassadengerüst, Dachfanggerüst Gebrauchsüberlassung hoher Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Dachfanggerüst.			
	Bereich:	hoher Gebäudeteil			
	Hinweis:	in dieser Position ist die Gesamtlänge zu berechnen bis zum Gerüst- Teiltrückbau des höher liegenden Dachbereiches.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
		m x Woche			
		2500	mWo	.....	.....
01.02.120	<b>Fassadengerüst, Dachfanggerüst Gebrauchsüberlassung niedriger Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Dachfanggerüst.			
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Bereich: niedriger Gebäudeteil  
Hinweis: Diese Position greift erst nach Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.

Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.

m x Woche

900 mWo ..... .....

01.02.130 **Fassadengerüst, Schutzdach, B = 2,00 m**

Leistung: Passantenschutzdach, auskragend, an Arbeitsgerüst in der ersten Gerüstebene, im Bereich von Eingängen, usw., staub- und regendicht durch oberseitig befestigte PE- Folie samt seitlicher Aufkantung und Abbohlung.

Auskragung: bis 2,00 m  
Hinweis: Auf- und Abbau

Abrechnung: nach Länge

8 m ..... .....

01.02.140 **Fassadengerüst, Schutzdach, Gebrauchsüberlassung hoher Teil**

Leistung: Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Schutzdaches

Bereich: hoher Gebäudeteil  
Hinweis: in dieser Position ist die Gesamtlänge zu berechnen bis zum Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.

Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.

m x Woche

80 mWo ..... .....

01.02.150 **Fassadengerüst, Schutzdach, Gebrauchsüberlassung niedriger Teil**

Leistung: Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Schutzdaches

Bereich: niedriger Gebäudeteil  
Hinweis: Diese Position greift erst nach Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.

Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
			m x Woche		
		80	mWo	.....	.....
01.02.160	<b>Fassadengerüst, Systemgitterträger 5,00 m</b>				
	Beschreibung:	Systemgitterträger zur Überbrückung zu vor geschriebenen Gerüst			
	Einbauort:	über Vordach			
	Spannweite:	ca. 5,00 m			
	Hinweis:	ein Gerüstbelag in Überbrückungshöhe ist mit einzukalkulieren			
	Hinweis:	Auf- und Abbau			
	Abrechnung:	nach Anzahl			
		2	St	.....	.....
01.02.170	<b>Fassadengerüst, Systemgitterträger, Gebrauchsüberlassung hoher Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Systemgitterträger 5,00 m.			
	Bereich:	hoher Gebäudeteil			
	Hinweis:	in dieser Position ist die Gesamtanzahl zu berechnen bis zum Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die Anzahl mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
			St x Woche		
		20	StWo	.....	.....
01.02.180	<b>Fassadengerüst, Systemgitterträger, Gebrauchsüberlassung niedriger Teil</b>				
	Leistung:	Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Systemgitterträger 5,00 m.			
	Bereich:	niedriger Gebäudeteil			
	Hinweis:	Diese Position greift erst nach Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.			
	Abrechnung:	Für die Abrechnung wird die Anzahl mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.			
			St x Woche		
		20	StWo	.....	.....
01.02.190	<b>Fassadengerüst, Treppenturm</b>				
	Beschreibung:	Treppenturm zum Erreichen von Arbeitsplätzen vorgebaut vor Fassadengerüst inkl. Doppelhand-			
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	<p>lauf und Stirngeländer, mit mehreren Podesten entsprechend den Etagenhöhen Aufstellungsort: im Außenbereich nach Angabe der örtlichen Bauleitung Anzahl Treppenläufe: einläufig Höhe: bis ca. 12.00 m Breitenbereich: Treppenlauf bis 0,75m</p> <p>Anzahl: 2 Stück</p> <p>Hinweis: Standfläche waagrecht und direkt belastbar. Hinweis: Auf- und Abbau</p> <p>Abrechnung nach Höhenmeter</p>	22	m	.....	.....
01.02.200	<b>Fassadengerüst, Treppenturm, Gebrauchsüberlassung hoher Teil</b>				
	<p>Leistung: Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Treppenturm je Meter.</p> <p>Bereich: hoher Gebäudeteil Hinweis: in dieser Position ist die Gesamtlänge zu berechnen bis zum Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.</p> <p>Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Länge in Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.</p> <p>m x Woche</p>	220	mWo	.....	.....
01.02.210	<b>Fassadengerüst, Treppenturm, Gebrauchsüberlassung niedriger Teil</b>				
	<p>Leistung: Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Treppenturm je Meter.</p> <p>Bereich: niedriger Gebäudeteil Hinweis: Diese Position greift erst nach Gerüst- Teilrückbau des höher liegenden Dachbereiches.</p> <p>Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Länge in Meter mit der Zahl der angefangenen Woche herangezogen.</p> <p>m x Woche</p>	130	mWo	.....	.....
01.02.220	<b>Innengerüst, Rollgerüst, H = bis 7,00 m</b>				
	<p>Beschreibung: Auf- und Abbau von fahrbares Rollgerüst Lastklasse 2 Höhe Arbeitsplattform ca. 7,00 m Abmessung L x B = ca. 2,30 x 1,50 m Belagsbühne rutschhemmend</p>				
				Übertrag: .....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Ausführung im Innenraum Gebrauchsüberlassung und Versetzen in separater Position				
	Hinweis: Um Beschädigungen zu vermeiden, sind unter den Fahrrollen Lastplatten/Bohlen zu verlegen.				
	Abrechnung: nach Anzahl	3	St	.....	.....
01.02.230	<b>Innengerüst, Rollgerüst, H = bis 7,00 m, Versetzen</b>				
	Beschreibung: Rollgerüst, H = bis 7,00 m, innerhalb vom Gebäude versetzen Versetzlänge: ca. 9,00 m				
	Abrechnung: nach Anzahl	12	St	.....	.....
01.02.240	<b>Innengerüst, Rollgerüst, H = bis 7,00 m, Gebrauchsüberlassung</b>				
	Leistung: Gebrauchsüberlassung des vorgeschriebenen Roll- gerüsts je Stück.				
	Abrechnung: Für die Abrechnung wird die tatsächlich ermittelte Anzahl mit der Zahl der angefangenen Woche heran- gezogen.				
	St x Woche	72	StWo	.....	.....
				<b>01.02 Gerüstbauarbeiten</b> .....	
				<b>01 Gerüstbauarbeiten</b> .....	

**Zusammenstellung**

01.01	Baustellensicherung	.....
01.02	Gerüstbauarbeiten	.....
01	Gerüstbauarbeiten	.....
	<b>Summe</b>	.....
	zzgl. MwSt ..... %	<u>.....</u>
	<b>Gesamtsumme</b>	<u>.....</u>

---